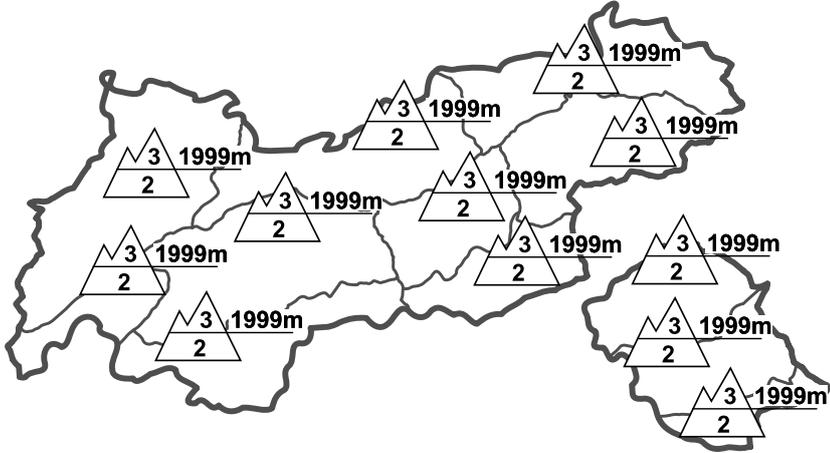




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.02.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>➔ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 18. Februar 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Das anhaltend kalte Winterwetter bedingt die sehr konstanten Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten, die Lawinengefahr ist großteils mäßig.

Einzelne kritische Stellen liegen noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen und triebschneegefüllten Rinnen und Mulden. Hier ist eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

Verkehrswege:

Unverändert keine Gefahr der Selbstauslösung größerer Lawinen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

-

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Hochdruckeinfluß in Bodennähe bestimmt das Wetter im Alpenraum, ein Tief in höheren Schichten ist nur abgeschwächt wetterwirksam. Lokale Boden- oder Hochnebefelder, die Gipfel sind wolkenfrei. Bei schwachen bis mäßigen Höhenwinden aus Nordwest bis West liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -10 und -7 Grad, in 3000m zwischen -17 und -13 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair